

Hannover, den 30. April 2003

Liebe Antifa-AG,

da auf der letzten FSR-VV einige Punkte zu Euch von dem Kollegen Jens Ihnen missverständlich, resp. falsch, dargestellt wurden, möchte der AStA zum wiederholten Mal, diesmal in verschriftlichter Form, seine Forderungen an Euch darstellen.

1. Distanzierung von als antisemitisch zu verstehenden Inhalten der bekannten Karikatur und des ebenfalls bekannten Flugblattes in schriftlicher Form auf Eurer Homepage und im „fragezeichen?“.
2. Schriftlicher Ausdruck des Bedauerns über die, in großem Maße durch die Antifa-AG forcierte/n Einbußen/ Schädigung an/ der Diskussionskultur, in der politischen Auseinandersetzung, gerade in Bezug auf den Antisemitismusstreit, an der Universität Hannover. Dies beinhaltet die Forderung nach entsprechender Modifizierung/ Streichung persönlich diffamierender Inhalte der Uni-Antifa-Homepage.

Die Forderungen an Euch sind bis zum 16. Mai 2003 zu erfüllen, andernfalls müssen wir eine weitere Finanzierung Eurer Arbeit in Frage stellen.

Eurem Gegenvorschlag, in Bezug auf die so nicht weiter tragbare Diskussionskultur, eine gemeinsame Erklärung, in der neben Euch auch betroffene Personen, wie Jörn Leidecker und das „Bündnis gegen Antisemitismus“, sich mit Bedauern äußern sollten, können wir nicht stattgeben; er würde das Bild Eurer maßgeblichen Verantwortung verzerren, resp. bagatellisieren.

Mit solidarischem Gruß,

AStA Uni Hannover